



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1862**

CCCXXXIV. Markgraf Johann gestattet den Leinwebern zu Frankfurt in der dortigen Pfarrkirche, wie andere Handwerksleute, einige Kerzen zu setzen, am 3. Dezember 1474.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55756)

warem bekenthniß haben wir genanter Official vnseres Ammechtes Ingefegell mit rechter wirthschaff vnden an dilzen vffen briff hengen vnde versegeln lassen. Gegeben zu ffranckfurt an der Ader, Na christi geburt virzenhundert vnde dornach jm vier vnde sybenzigsten Jare am Mittwochen na Johannis decollacionis.

Nach dem Orig. des Stadtarchives VIII, 3, 57.

CCCXXXIV. Markgraf Johann gestattet den Leinwebern zu Frankfurt in der dortigen Pfarrkirche, wie andere Handwerksleute, einige Kerzen zu setzen, am 3. Dezember 1474.

Wyr Johans etc., Bekennen etc., Alsedem vnser liuer gevetter marggraue friderich, kurfürst etc., seliger gedechtnuß ettlke priuilegia vnde fryheit vnseren lieben getruwen den leynweibern In vnseren landen wanhaftig gegeben hat, Als Iren brieff daruber gegeben Inheldet, nach dem der hochgeboren furste vnse liue herre vnde vater marggraue Albrecht, kurfürste etc. eynem Iglichem seine priuilegia, fryheit czu halten czu gelagt hat; sein by vns gewest vnser lieben getruwen die leynweyner von franckfurt vnde haben vns bericht, das sie dem almechtigen got czu lobe vnde czu eren, ettlche kerzen czu merung gots dinfts, als ander hantwercks lewte, In der kirchen In vnser stat franckfurt czu setzen vnde von Jare czu Jare, wie geborlichen ist, halten wollen. Vnde nachdem wir bey vnseren zeeiten plichtig vnde schuldig sein, auch gerne thun wollen, das gots dinft vnde werdikeit gemeret vnde gebessert werde, dardurch wir vnde vnser lande gnade vnde gluckeligkeyt defterbat kegen dem Almechtigen got erwerben mogen; Also so haben wir Ir ezymliche vnd rechtliche bete angesehen vnde In gegont vnde erlowbt, gonnen vnde erlowben In das, In vnde mit crafft desses briues, das sie, als ander hantwerckslewt, an bequem stet In der kercken vnser liuen frowen In vnser stat franckfurt setzen vnde halten mogen, hirumme wir Allermeniglich mit dem brieff gebieten, wollende das sie dar an nymant hindere oder keynen Infal thun sollen, bey vermidunge vnser vngnade, vnde haben sie doruff In vnser Schutz, schirm vnde versprechnus genomen vnde In vnser sicher feylich gleyt gegeben vnde geben In das von desselbigen wegen mit difem brieff, darnach sich eyn yderman habe zu richten vnde In solch vnser gleyt vnuerbrochen halten etc. Datum Coln an der Sprew, am auende Barbare, Anno etc. LXXIII.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXV, 328.